

Abohmentspreis
mit der Abnahme jedesmal ein
abwesendes Unterhaltsungs-Beilage
wird bei Rücksendung des
Abnahmeschreibens 60 Pf. pro
Stück. Durch die Post kommt
Rücksendungskosten 60 Pf. pro Brief-
stück 2.75. Unter Briefkasten ist
Sachkasten und Ganzpost-Urgroß
4 Pf. für das übrige Poststück 7.25.
pro Briefstück.

Redaktion
Zwingerstraße 22, post.
Geschäftsstelle
Post-Westring 12 Nr. 1 Uhr.
Telefon: 8111. Nr. 1709.

Telegraphen-Kürzel:
Erinnerung Dresden.

Sächsische Arbeiter-Zeitung

Organ zur Wahrung der Interessen der Arbeiterklasse.

Nr. 27.

Dresden, Montag den 3. Februar 1902.

13. Jahrg.

Kein Friede in Afrika.

Nachdem alle Großmächte, auch die Regierung des Herrn, der die Kommission der Friedenskonferenz im Haag veranlaßt hatte, und auch die Vereinigten Staaten, die dazu noch einzischen in der Lage gewesen wären, eine Vermittlung zwischen England und den Buren abgelehnt hatten, verhandelte England vor wenigen Tagen Holland einen Frieden anzubauen. Delegierten von den Transvaalern nicht nur seiner den Buren nahe verwandten Landsleute, sondern der Freunde des tapferen Volkes in aller Welt, was der Minister Kämmerer nach London gesucht, um festzustellen, unter welchen Bedingungen die Engländer nunmehr dem schaudervollen Krieg ein Ende zu verstellen geneigt wären. Man hoffte, Chamberlain und seine Konsorten würden sich mit dem Vertrag des eigenlichen Goldstaates degnügen und ihm im übrigen den Buren ein ziemlich großes Maß von Söldnerregierung unter englischer Oberhoheit statuieren. Solche Vorstellungen sind auch von englischen Friedensfreunden seit langer Zeit gemacht und erörtert worden. Aber die Regierung von St. James hat sich unmissverständlich gezeigt: sie hat abgelehnt, auf die ehrlichen Vermittlungsvorschläge einzugehen und will sich selbst bei Vorträgen zu Friedensverhandlungen nur mit solden Zielen entlasten, die zu der Einleitung legitimiert und zur Durchführung erwartet Anschuldungen füßen.

Bürgerliche Blätter und die Telegramme der Depechendienste lassen die Situation etwa folgendermaßen erscheinen: die englische Regierung erklärt, sie sei bereit, alle Vorschläge zu berücksichtigen, die von den Delegierten der Buren und den Generälen im Felde hinreichend autorisiert seien würden. Die gegenwärtigen Verhandlungen waren an der Unverbindlichkeit der Burendelegierten gelehrt. Dagegen behaupten die Vertreterinnen der Buren, sie könnten auf das Verlangen immer wieder Unterwerfung und Aufgabe jeder Selbständigkeit deshalb nicht eingehen, weil die militärische Lage in Südafrika den Buren sehr entschieden ungünstig sei. Sämtliche Burendelegierten hielten eine Konferenz in Krügers Hütte in Kontakt ab, um die englische Antwort zu erwarten. Die holändische Regierung und besonders Königin Wilhelmina verhinderten ihnen, wie der Tag zu melden war, den kurzen Druck aus, um sie zur Aufgabe ihrer unverantwortlichen Haltung zu bewegen. Der Standard erhält aus Brüssel, daß der holändische Minister des Innern die Note an die britische Regierung sämtlichen Wädten vertraulich mitgeteilt habe. Der deutsche Reichskanzler Graf Bülow habe erklärt, Deutschland sei außer Stande, die bisher gewohnte Haltung der urtliehen Neutralität zu verändern. Die Erwiderungen der französischen und russischen Regierungen waren ermutigender gemeint, doch hatten auch sie jede aktive Beteiligung an dem Schritt abgelehnt. Vends erklärte dem Brüsseler Vertreter der Daily News, die früheren Erklärungen der französischen Regierung erlaubten den Schluss, daß sie das Vorgehen stumps unterstütteten werde. Aus Washington wird gemeldet, die holändische Regierung habe auch die Union auf nichtamtlichem Wege um Unterstützung bei dem Versuche, England zu Friedensverhandlungen zu bewegen, gebeten. Aber es wurde angekündigt, die

Union werde in keiner Weise intervenieren oder England zur Eröffnung von Friedensverhandlungen zu bewegen suchen.

Diese Einzelheiten sind von feiner diplomatischer Bedeutung; wichtig ist nur das Eine: England will jetzt keinen Frieden. Aber selbst wenn es ihn wollte, so hat es sich seinen Abschluß durch sein eigenes Verhalten unmöglich erschafft. Mit einem Seiden des Rechts hat die englische Regierung, sie wollte nur mit solden Zielen verhandeln, die autorisiert sind, im Hände sind, die Abmachungen durchzuführen. Aber wo sind diese Zielen? England hat, als Lord Roberts in Victoria einzog, entgegen dem Volkertredt, die beiden Burenstaaten als seine Leistungen erklärt, ohne sie in der Zeit unterzuordnen zu haben. Von jenem Tage an erinnert nur England keine Burenregierung mehr. Die noch im Felde neueren Burenstaaten wurden direkt zum Guerrillakrieg, zum irregularen Staate, gezwungen. Diese Handlung, die sich englische Eigentümer schuldbutig in sein glaubte, war nicht nur ein Krieg gegen das Recht, sondern auch eine verbandswidrige Dummbheit. Denn hatten die Engländer die Regierung von Krüger und Steyn theoretisch als weiterbestehend anerkannt, dann hätten sie immer jemanden im tendiblen Raum gehabt, mit dem sie in legale Unterhandlungen treten konnten. Aber der — heute noch nicht thätiglich vollzogene — Einverleidung der Burenstaaten mußte der Krieg notwendig vereinigt, weil sie die Möglichkeit eines legalen Friedensdurchlaufs verachtete. Mit der alten königlichen Bitteria, die in einem Palais über den englischen Niederlanden und Berlin neu-erhielt, einen Trost zu gewähren, erranden Chamberlain und sein Zweigesetzolle Roberts die grandiose Ringe der Transvaalstaat und das Transvaal seien zum englischen Gebiet gemacht worden; ja, räucht sich die ungeheurende Fülle, die dieses Kriegs-

Seient den Fall, die Engländer, denen die unzähligen Verluste und die täglich 3 bis 4 Millionen Mark ausmachenden Kosten denn doch die Freude an den Kriegserfolgen. Siegen einmal vergessen, wollten mit Botha oder mit De Wet über den Frieden verhandeln; wer garantiert, daß die Buren diesen führen sollten? Oder die Engländer handeln mit Krüger, Vends und Steyn an: würden die Botha und De Wet diese Abmachungen als bindend ansiehen? Auf diese Fragen zieht es verläßlich keine Antwort. Der Krieg geht weiter. Wie er zu Ende kommen wird, das kann niemand sagen. Es mag abschlossen sein, daß die desmorierten Burenstaaten den Engländern noch einmal einen vernichtenden Schlag versetzen; aber anderseits können sich ihre Heerhaufen noch lange in ihren Bergen halten und den Engländern unzählige Zamierungen verschaffen. Zur Zeit werden die Burenstaaten nicht mehr, wie im Anfang, von jahndudigen europäischen Truppen an der Nahe verfolgt; und außerdem ist die englische Flotte ganz außerordentlich stärkig. Daher ersicht man jetzt so wenig vom Kriegsschauplatz; ein klares Bild ist weder aus südamerikanischen Telegrammen, noch aus den optimistischen Antraden des Dr. Vends zu gewinnen. Die Szene aber an diesen futuristischen Zustande trifft einzug und allein die Engländer, die sich mit rücksichtsloser Brutalität über die Vorkämpfer des Völkerrechts hinweggesetzt haben.

Hilda kam nun auch und setzte ihm um den Hals: „Willkommen — willkommen — lieber Johann! Nein, wie Du Dich verändert hast.“

„Sagst Du das auch?“ fragte Johann.

„Du siehst jeden Jahre älter aus. Du hast ja graues Haar im Bart und — ja wahrhaftig — Johann, Du bekomst eine Glorie!“

Johann lächelte in seiner gewöhnlichen unbekümmerten Art, hörte aber bestechend ihn genau, sie sah ihn sonderbar, und noch nie war ihr so wie jetzt aufgeregter, wie ich er dachte.

Als der Staatsrat nach Hause kam, dachte er im Schloßimmer mit seiner Frau eine Unterredung, und beim Mittagessen waren beide so freundlich zu dem begeisterten Sohn, daß Johann ganz warm ums Herz wurde, sogar Alfred war liebenswürdig. Johanns Abicht war es gewesen, sich am Nachmittag mit Hilda auszuhören; Frau Bennecken widerte Hilda aber unmittelbar nach dem Mittagessen dieser oder jener Bevorzugung wegen in die Stadt.

Da schlich er denn in der Täummerung die Treppe hinunter, als er aber an den Stufen vorüberkam, die zu Christines Wohnung führten, da befahl ihm die alte Bekümmertheit — nur ungänglich viel hämmerlicher.

Schließlich nahm er sich zusammen und stotterte. Ein altes Dienstmädchen, das er nicht kannte, öffnete. Da war nun die Stube, von der er hundertmal geträumt hatte. In Gedanken hörte er, so lange er abwehrend war, vier unzählige Szenen und Begegnungen mit ihr erlebt, ein volles Hoffnung, dann, als sie gekreist hatte, voller Schmerz. Und das hatte er immer das Gefühl gehabt, als sei sie ihm Reuebereitschaft unfehlbar.

Die bekannte Luft der Wohnung erinnerte in ihm alle seine Erinnerungen, und er brachte nicht mehr als die Frage hervor:

„Ist sie zu Hause?“

Das Mädchen rief ihm an: „Madame ist dort.“ Es durchdrang ihn, als das Mädchen Madame sagte. Die Tür zu Christines altem Zimmer stand offen. Es war kein Licht in der Wohnung, die Gardinen draußen waren aber große gelbe Nationaladrate herum, und bei dieser Belichtung konnte der Doktor jemand erkennen, der dort im Bett lag.

Editorate
weichen Nr. 6 am Ende. Gattung
oder einer Reihe mit 20 St. zu
zahlen und bei entsprechendem
Wertesatz eines Werkes genommen.
Buchdruckerei 15 St. Ueber
1000 St. spätestens nach 10 Uhr
zu vernehmen und annehmen.

Erschließung
Zwingerstraße 22, post.
Geschäftsführer: Dr. Max. 8 St.
Senden bis 10 Uhr.
Zettel: Post 1. St. 1709.
Gebühren siehe mit Nummer 10
Gebühren siehe mit Nummer 10

Politische Übersicht.

Der Zolltarif ernstlich gefährdet.

Noch längst Sonnen, während sie sich noch längst taub gehalten, organisierte die englischen Anforderungen von rechts und links, aber ihre Stellung zu den Anforderungen auf Bezeichnung des Zolltarif Ausbildung zu geben, hat die Regierung nun endlich doch den Mut gerungen, zu sagen, was sie will. Es ist ihr beim Treiben der Anteile in der Zolltarifkommission denn doch kaum geworden. Sie sieht, wie die Karawane und ihr Gefolge an Schätzuntern einen Überbordung und Zolltarifzettel zurück zu ziehen, für den tatsächlich leben der unverantwortlich verantwortliche Reichstagsabgeordnete, ist der kein zurechnungsfähiger Staatsmann jemals die Verantwortung übernehmen könnte. Und deshalb hat Bismarck der Nordsee aus, ja den Auftrag gegeben, einen letzten Wallerstrand den sogenannten Höglund auf den Budd zu senden.

Das Blatt, das in solchen Sachen ja alte Uebung hat, glaubte den vermeintlichen Lieblingen der Regierung die Anteile etwas bescheiden zu wollen und verneigte sie mit einigen Gesten an auf die gute Linie. Der Anteil, der auf diese Weise zu staude kam, nicht zu eue;

Zum Beispiel war der Zolltarif nicht nur die aussichtige Geheimnis, das von den beiden eingeschworenen Mädeln, die diesem Anteillosen, welche die begehrten Zusätze für die Verhandlungslage noch nicht gewonnen, und den feindlichen Seiten, die gerade an diesen Sachen am meisten Kosten nimmt, mit der Unterordnung von Wettbewerbsvereinigungen unter den zuständigen Stellen im Reiche und unter den Mitgliedern des preußischen Staatsministeriums zu vereinigen bestimmt wird. Nur der einen Seite unmissverständlich ist der Zolltarifzettel, das der Staatssekretär des Justiz, Graf v. Bismarck, gegen die Abteilungen mit unrichtiger Entschiedenheit entschieden ist der Staatssekretär, auf der anderen Seite deutet die Deutsche Lokosetzung an, daß der preußische Minister für Handelswesen v. Bodenius, zugleich omisch zur Sicherung der Reichsabschlüsse verpflichtet, doch verständig weiter Erbauungen und Bindungen des Landwirtschaftlichen Sammelzettels anstrengt.

Diesen Behauptungen folgen nun die Thatsache empor, daß die große Mehrheit der Bundesstaaten und insbesondere die großen Städte, welche die Mindestzölle haben, wie nämlich gegenwärtig in der Metropolie, ohne jede Ausnahme auf dem Boden der Bundesstaaten verhandeln gehen und das daher ein Durchbrechen dieser alten Bindungen durch Mindestzölle oder Zolltarifzettel einzelne Stellen ausgeschlossen erscheint. Die amtierenden Vertreter des Kultus sind dann auch wieder davon überzeugt, daß das ganze Ziel durch Übernahme der vorschriftsmäßigen Minimalzölle oder Vermeidung der Zollbindungen, sowie durch Übersteigerungen von der Tarif des vom Staatssekretär Grafen v. Bodenius in voller Übereinstimmung mit dem Reichsminister verhandelten Mindestzöllen wegen der Kürzungswünsche auf das ernsthafte gescheert wird.

Zumal in dem Bilde der Landwirte in deutscher Weise obwohl. Aber auch die „volumenreichen“ Konservativen und das Judentum setzen in eine abschließende Bindung. Sie alle haben die Herrenzölle für ja niedrig erklärt, haben die Bindung der Preise auf Mindestzölle verordnet und stehen mit hinter den Fingern auf Unterordnung und Aufhebung der Konsolidierungen. Was nun? Zudem sie nun plötzlich alles verbergen, was sie angeboten haben? Was werden dann die ländlichen Wähler sagen, denen sie oft gern vom „gänzlich ungünstigen“ Zolltarifzettel erzählt haben? Eine jedenfalls nicht sehr angenehme Situation.

Johann näherte sich und sagte: „Guten Abend, Christine!“

Die Kranken richtete sich im Bett auf und sah ihn an. Johann griff nach dem Thürzchen. — War das Christine? Sie aber stieß einen Schrei aus und bewegte die Arme, um ihn von sich fern zu halten.

Tod! Einmal wieder schloß die Thür und jagte verdutzt: „Ja glaubte, Madame kennt Sie!“

„Was steht Ihr?“

„Ich weiß nichts davon.“ antwortete das Mädchen und öffnete ihm die Vorhalle.

Doktor Bennecken rieb die zwei, drei Stufen hinunter. Er hatte es gesehen — hatte die Weise so deutlich gesehen, daß er es nicht vergessen konnte, und wenn er hunderte Jahre hätte alt werden können. Ein unbestimmtes Bild kam ihm. Zum Ruhe trugte er seinen Überzieher zu und setzte davon, um Doktor Rohde aufzufinden.

Der alte Hausarzt lag in seinem Großvaterstuhl und las Zeitungen.

„Es, es!“ rief er. „So ist ja der heimgesuchte Professor! Willkommen, mein Junge! Wie geht es Dir?“ Doktor Rohde drückte die Kinder des Staatsrats noch, die er hatte aufzufinden gehabt.

Johann gab auf diese freundliche Bezeichnung keine Antwort, sondern fragte kurz und steif: „Wie geht Christine?“

„Wem? Christine?“ fragte Rohde und nahm die Brille ab.

„Ach, Du meinst die Portierin? Hast Du sie nie gesehn?“

„Ja.“

„Ach — dann weißt Du ja, was ihr fehlt.“ lagte der alte Arzt erneut. „Es ist einer der häßlichsten Fälle, die ich gehabt habe. Es scheint, als wäre ihr gesundes Blut und ihr kräftiger Körper ausgeweidet für das Missprädisponiert worden.“

„Aber — was? — was hat in dem angelebt?“

Johann Bennecken war leichenblau und der Schweiß trat ihm auf die Stirn.

„Aber lieber Junge, wie nahe Dir das geht!“ lagte Doktor Rohde, der zu betreten anging. „Die Mann natürlich. Er ist gewiß im Zustand gewesen. Wußtest Du das nicht? Ich habe ihn hier auf der Piste. Ein altes Schwem. Sieht Du?“ Und

Arbeiter.

Roman von Alexander L. Kielland.

(21. Fortsetzung.) [Nachdruck verboten.]

XV.

Ein ganzes Jahr lang hielt sich Doktor Bennecken in Wien. Hilda war die einzige, mit der er korrespondierte, und von ihr erfuhr er auch im Sommer, daß Christine ihren Aufenthalt fortsetzte. Von dieser Zeit an schrieb er nicht mehr nach Hause, und lange begann er die Absicht, in Wien zu bleiben oder nach Amerika auszuwandern.

Als er aber seinen Kummer den ganzen Winter mit sich herumgetragen hatte, überlief ihm eine solche Sehnsucht, sie noch einmal zu sehen und womöglich eine Erklärung von ihr zu erhalten, daß er März plötzlich nach Hause reiste.

An wie vieles dachte er, wie viele Fragen regten sich in ihm, als er sich der Heimat näherte. Alfred hatte Christine also nicht geliebt; weshalb in aller Welt sollte sie aber den Alten gekommen?

Trotzdem er Hildas Briefe nicht mehr bearbeitet hatte, hatte diese ihm doch weiter geschrieben, und daher wußte er, daß Christine im Winter tatsächlich gewesen war.

Als er nun an das Haus seines Vaters kam, sah er nicht durch die Kellerfenster hinunter, sondern ging sofort nach oben, um die Seiten zu begrüßen.

Frau Bennecken suchte einen Schrei auf, als sie ihn sah: eine Heimkehr war nämlich sofort eine Überraschung, als nur schweren davon die Seele gewesen war, daß er vielleicht im Frühjahr zurückkehren werde.

„Verzeih mir, Mutter! Ich hätte telegraphieren sollen.“ lagte Johann.

Doktor Bennecken sah ihn mit dem Nachdruck der Verständigung und Spannung an. Als er aber mit seinem guten, schweren Gesicht an sie herantrat, murmelte sie, indem sie ihn ansah: „Du bist so verändert, Johann! Ich erkannte Dich zuerst gar nicht.“

reicht, wie es gernst vor nicht gebüche werden könnte, das reit lebt in Sachen für unmöglich gekauft hätten.

Anfang war eine solche Privilegierung der Großgrundbesitzer auch gar nicht geplant. In der Vorlage zur Steuerreform war nur die Idee davon, daß man die Einrichtung der Grundsteuererhebung belieben lassen sollte, um nicht vor die Kompetenz selbst zu werden, auch auf anderen Gebieten, in die diese Einrichtung eingeht, bestreite uns nachliegende Änderungen durchzuführen. Das war durchaus verständlich. Wenn die Einheiten der Grundsteuer werden bei der Berechnung der Standortsteuer, der Einkommens- und Immobilien-Mindeststeuer und bei anderen Aufstellungen zu Grunde gelegt, zweifellos wollte man durch diese Einrichtung auch das Vorrecht des Grundbesitzes in den Gemeinden hüten, das mit dem Beispiel der Grundsteuer eigentlich durch nichts berechtfähig ist. Jetzt hat man die früher geplante Aufrechterhaltung der Einrichtung zur Grundsteuererhebung in eine eingeschränkte Leistung der Grundsteuer umgewandelt. Zu welchem Zweck — das steht aus der Meinung des Sächs. Kult. Rates, hervorragend. Man will dem Grundbesitz eine Steuererleichterung verschaffen, um aber die Vorteile des Altersvermögens ungestrichen erhalten.

Wenn das richtig ist, dann steht das entdeckte lächerliche Volk vor der unangenehmen Thatsache, daß in Sachen eine vorilexistente Macht geschaffen werden ist, die ohne den Unterdrückungen des Altersvermögens in heutlicher Hinsicht zu genügen, die Vorteile des Altersvermögens ungefähr genutzt.

Es wäre an der Zeit, daß die Regierung erklärt, ob sie wirklich will, durch die Einrichtung der eingeschränkten Grundsteuererhebung eine solche Privilegierung des Grundbesitzes durchzuführen!

Handel und Wandel.

Notiz des amerikanischen Tabaktrust in Dresden. Der Verfasser des Berichts über den amerikanischen Tabaktrust schreibt uns, daß den interessanten Organismus im J. 22 noch eine wichtige Entwicklung erwartet. Es steht in der Flotte:

Wir wollen ein einmal das Ergebnis des Jahrabschlusses und die Höhe der Dividende abwarten. In Amerika versuchen sich jetzt die Betreiberinnen der einzelnen Betriebseinheiten des Trusts mit 7 und 8 Pro. Bei dem Ausfall der Dividendenverschärfung kann bei Zusammenschluß es abhängen, ob noch mehr amerikanische Tochter nach Dresden und Deutschland fließen werden.

Es ist aber nicht unzweckmäßig, etwas vor einer Ueberredungnahme der Dössener Angestellten der amerikanischen Trusts zu warnen. Die Trusts führen neben den organisierten Betriebseinheiten die, besonders in den Vereinigten Staaten, wie Amerikanische Nutzung der öffentlichen Meinung gegen die Trusts. Der Agitation gegen eine große Produktionsvereinigung mußte wenig Stoff zu thun in das Streben jedes Hauses eines Staates oder Trusts. Zwei Drittel werden da in Aussicht gestellt. In Europa vor allem die fruchtbringende Anlage der Gewinne durch Versicherungen der Unternehmungen, insbesondere Härtung innerer Reisen, Ausfuhr von Dampfschiffen und anderen Schulden, außerordentliche Abhandlungen, in Amerika die "Bemessung" des Altersvermögens. In einem Trust im Range, ist bedeutet eine Generalverantwortung, während gehabt, das jede als alle über 1000 Dollar unterschreibt werden gegen 2, 3 oder mehr, von denen jede den gleichen Beitrag ausstellt. Man nennt dieses Verfahren "Overcapitalization" oder "Überkapitalisierung" oder im Jargon der "Watering". Der Trust ist hier Auszahlerin, die Dividenden von 25 oder 21 Pro. reduzieren dann als 6—7 Pro. Gibt den staatlichen Gewinnkommissionen in den nordamerikanischen Unionen nur der Nachweis dieses Verlustes, nicht aber die Feststellung seiner Bedeutung für jeden Kraft ausreichend. Man hätte sich deshalb vor Rückständen aus der Höhe der Dividenden auf die Gewinne der amerikanischen Monopolien.

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Keine gewerkschaftliche Radikalität. In München ist im Schneidergewerbe ein somit entschieden. Es handelt sich um den Tod. — Der Kontakt in der Fabrik von R. Pötsch in Prag ist Polen im Brand. — In der Filiale Jobst Arbeit in Stettin sind infolge Schlägerey Differenzen ausge-

brochen. — In Borsig (Hessen) sind 200 Arbeiterarbeiter in den Rückstand getreten. Es handelt sich um drohende Bodenabgabe.

Neues aus aller Welt.

Mollenerkrankung. Nach einem Telegramm aus End (Ost) sind infolge Gewissens von in Thailand eingetauchtem Schweinefleisch in der Provinz Siam (Siam) eine ganze Anzahl Personen an Typhus erkrankt. Eine Person ist bereits gestorben.

Gattenmord- und Selbstmordverlust. In Simonshaus bei Witten (Rheinland) machte Sonnabend früh der Kanadier Melville einen Nordverlust und keine Ehefrau. Damals vertrug er sich selbst zu beiden und tödlich verletzt.

Ein deutscher Luftschiff-Captain verunfallt. Am Anfang wird vom 1. Februar berichtet: Der Kommandant des ersten Luftschiffes aus Sialfeld, welcher verhinderte, den Ballon zu steigen, den ein starker Wind in fünf Stunden von Berlin hierher getrieben, abgesunken zu verlassen, verhinderte sich im Tauwerk, klappte mit dem Kopf auf und starb. Ein Beobachter, Dr. Ulrich, wurde leicht verletzt. Die beiden Piloten hatten am Sonnabend eine Höhenreise nach Mecklenburg des Captain unternommen und sich daher auch rechtlich mit Sauerstoff für die Anfangs in etwa 10000 Metern verliehen. Sofort nach dem Start waren die Ballone auf 10000 Metern aufgestiegen, mit den Überlebensanzügen Hartmann und Seiffen benannten Mannschaften halfen, der in der doppelten Flutung fehlte. Schon nach kurzer Zeit verlor er den Ballon aus dem Auge. Außerdem die Elektroanlagen vorgenommen waren, welche Haarmann v. Stasiel und Dr. Ulrich bis auf 650 Meter herab und haben, daß sie die Schwalbe bei dem kleinen Südwaden 30000 Meter bei Antwerpen vor sich hatten. Um nicht durch den starken Wind auf das offene Meer zu treiben, zogen sie die Rettungslinie. Sie musste wohl nicht genügend funktioniert haben. Der Ballon fiel nun, aber da nicht Gas genug entwich, so riegt er bald wieder. Die Rettungshilfe empfahl sich nun zum Absturz. Dr. Ulrich gelang es, Haarmann v. Stasiel jedoch, der nach ihm war, verhinderte sich in das Schleppen, blieb dauernd mit dem Stange an der Erde auf und wurde mit abbrechendem Gerät nach einem Boot gesetzt. Dr. Ulrich erlitt Querschläger am Kopf, an den Beinen und an den Armen. Die Rettung des Haarmanns v. Stasiel wurde inzwischen bei Antwerpen in einer Blauleine aufgenommen. Sie war infolge der entzündlichen Beschleunigungen fast unkenntlich.

Antwerpen, 2. Februar. Neben den Unfällen eines Ballons nennen Berlin wird ebenfalls: Passanten nahmen den Unfallballon, als er sich in der Nähe eines Antwerpener Parks und Landungsverbindungen befand. Dem Kommandeur Dr. Ulrich gelang es, den Soden zu erreichen, ohne daß er sich entwischen konnte; dagegen wurde sein Beobachter, Haarmann Bartho von Stasiel, 40 Jahre alt, bei dem Absturz aus dem Himmel aufgezogen durch einen Baum, von dem er dann zur Erde fiel, wo er mit einem Schädelbruch ankam und sofort verstarb. Dr. Ulrich ist Professor in Potsdam und 24 Jahre alt. Das Luftschiff Berlin hatte Berlin gegen 10 Uhr verlassen, um eine wissenschaftliche Fahrt zu unternehmen. Dr. Ulrich bezog sich sofort zum deutschen Konsulat in Antwerpen und ist später ins Hotel Adlon dort abgestiegen, wo er einige Journalisten empfing, denen er erklärte, daß er mit einer Armee etwa 20000 Menschen bei er sei dem Ende des Ballons geworden wären. Beide Schiffe kamen bei er an dem Ende des Ballons geworden wären. Er ist überzeugt, daß sein Begleiter von Stasiel nicht abgestiegen, sondern auf die Weise ums Leben gekommen sei. Dr. Ulrich befand sich hinter über der belgischen Grenze, wodurch ihn nach dem Landen nach der Polizeiwache brachte, wo er zwei Stunden untergebracht wurde, obwohl er keine Partei vorgezogen hatte. Man batte ihm sogar einen verboten, trotzdem er seit sechs Uhr früh nichts zu sich bekommen habe. Man erlaubte ihm nicht, ein Telefonat an die Familie des Vermissten abzuhängen. Nach verhinderte man ihm den Zug. Erst nachdem der deutsche Generalkonsul Brügel und der Consul von Holland erschienen waren, wurde ihm erlaubt, einen Zug zu formulieren. Der deutsche Konsul erklärte, daß der Beobachter heute nachmittag seine Reise nach Berlin antreten könnte. Die Reise des Verunglückten von Stasiel wird morgen nach Berlin geführt werden. Das Luftschiff ist scheinbar unverletzt und befindet sich mit allen angebrachten Instrumenten in Ordnung.

Antwerpen, 2. Februar. Eine Bora riss hier sozialen Schaden an, zahlreiche Industriehäuser sind zu vereinfachen. Der Verlust auf den Betrieben ist immens. Der Schaden wurde eingestellt. Der Sturm ist das Ende des Folgebandes am Wasserhafen ab, wobei eine Person stirbt, mehrere schwer verletzt wurden.

Wien, 1. Februar. Hier und in ganz Österreich ist ein schwerer Winterumwälzung eingetreten. Es haben sich heftige Schneefälle eingestellt.

Ein heftiger Sturm wütet im Kanal. Die Verbindungen Englands mit dem Festland sind unterbrochen.

Pulverexplosion in Serbien. Gestern abend explodierte in der Nähe der Stadt Novi Sad ein Pulvermagazin, in welchem große Quantitäten Sprengstoffe und Granaten, sowie an fünf Millionen Patronen für die neuen Kleinfeldrappen Gewehre untergebracht waren. Der Schaden soll über eine Million Franken betragen. Menschenverlust findet nicht zu bestimmen. Allgemein ist die Meinung verbreitet, daß Brandstiftung vorliegt. Das Feuer ist noch nicht gelöscht.

Brandunfall in Nordamerika. Aus Eagle Lake (Ontario) informiert, daß in einem 85 tonnigen Wagen südlich von dort gelegenen Bergwerk bei Coombes in Ontario eine Blasenbahn-Explosion erfolgte, während 165 Arbeiter unter Tage waren. 75 Verletzte wurden bereits geborgen.

Dresdener Theater.

Montag den 3. Februar.

Opernhaus. (Althof). Tannhäuser. Große romantische Oper in den Akten von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr.

Theater: Neuerhof. Coppelia.

Schauspielhaus. (Neubau). Die Zwillingsschwester.

Theater: Theater des Volkes Niederrhein.

Kribbeltheater. Giovanni Seven Croc und Adolf Klein von Hellenthal in Berlin. Die drei Caprice. Kribbel in 3 Akten von Cosmo Altmann. Anfang 1,8 Uhr.

Theater: Tiefe. Vorstellung.

Central-Theater.

Variete.

Täglich Vorstellung.

Eintakt 7 Uhr. Anfang 1,8 Uhr.

Sonn- und Feiertags 2 Vorstellungen:

Nachmittags ermäßigte Preise. Eintakt 3 Uhr, Anfang 1,4 Uhr.

Abends 1,8 Uhr ermäßigte Preise.

Stadttheater.

Veranstaltung der Stadt.

1 Februar war natürlich auch der Abschluß, und, da von den Abgeordneten kein zweiter Widerfuhr ersetzte, wird bereits am nächsten Sonntag eine neue Versammlung stattfinden, die nur für Mitglieder offen, die nicht dem Zentralverband angehören, zugänglich sein soll. Sie reicht noch bis dahin, bleibt die Zeitung der Versammlung und die Erneuerung von Beiswerden in den Händen des Kreisverbands. Damit wurde die Versammlung geschlossen. — Die von der Junta konstituierten Herren scheinen vertretene Angst vor gegenwärtiger Auswirkung zu haben.

Das Gewerkschaftsamt hält am 31. Januar seine diesjährige Generalversammlung ab. Am Tag davor stand: Jahresbericht, Neuwahl des Vorstandes, Verbandsangelegenheiten. Anschließend fehlten der Vertreter des Glashütten-, Maschinen- und Motorraums. Der Jahresbericht lag den Mitgliedern bereits im Vorabend seit acht Tagen vor und ist nach ihm in dieser Zeitung veröffentlicht worden. Der Kostenbericht schließt mit folgender Bilanz ab:

Gewinnbilanz.

	M.	R.
Berlinerbeiträge	1391,40	
verschollene Beiträge	115,90	
verschollene Beiträge	43,45	
verschollene Gewinne	23,-	
verschollene Gewinne	23,-	
Wärme-Gewinne	704,25	
Wärme-Gewinne	219,15	
Wärme-Gewinne	45,80	
Zur Gewinnbilanz	20,-	
	2065,70	
Gehalt vom 11.1.1901	569,38	
Zurück	300,-	
	2362,98	
zur Gewinnbilanz Räume	7214,11	
Gesamt-Ausgabe	10122,97	
Kassenbestand a. 27. I. 02	23,42	
Summa 10146,39		
Summa 10146,39		

Die Abrechnung konnte, so der Kassierer möglichst vereinfachen, sich in den letzten Tagen in Druck geben lassen. In den Einzelheiten waren einige kleine Fehler. Da dies aber an dem Gesamtbilanz nichts ändert, wurde dem Kassierer Gedanke ertheilt, die Abrechnung aber in der nächsten Versammlung der Kostenbericht vorzulegen. Wie zu erwarten, haben sich die Ausgaben ganz bestens erholt, so daß sogar ein Darlehen von 300 M. aufgenommen werden mußte. Bei einzelnen Mitgliedern hat darum die Belohnung nicht unbedingt machen müssen. Eine Verhandlung ist aber unbedeutend, es eine ganze Anzahl größerer Ausgaben, wie die für die Heizungsanlage usw. nicht in Aussicht stehen. — Die Gewinnabteilung, das folgende Mitgliederrichtlinien gewählt wurden und zwar:

zu 1. Vorsitzender, Steinke als Stellvertreter, Wehrholt als Schriftführer,

noch in dem trefflichen Gedanken. Es ist kein Zweifel, daß der Gelegenheit hat, das Leben und Treiben in diesen turbulenten Zeiten zu studieren, diesem Worte keine Bedeutung schenkt und vorwiegend, daß er mit Wackerhafter Liebe und Sorgfalt erträgt und die Bienen nicht nur als auswendig gelernte Sachen betrachtet, sondern Punkt und Schwere des Lebens und die Bieneninstinkte nachdrücklich ausgewandert verstanden hat. — Wallace und Marietta — vom Januar Programm übernommen — wittern in ihrer artlosen Tugenden wie früher — Ausgezeichnet war dann die Schäfer Truppe in ihren einschlägigen Tugenden. Sie arbeiteten mit eiserner Sicherheit und erfüllten die Bühne mit reizvollen kantinen. Romantisch der Schießkampf zum Schluß mit dem stolzen brüllenden Stier war überaus gelungen. Überzeugend erzielte die Solotänzer des zweiten Stundens durch die naturnahe Lebendigkeit ihres Spiels und die edle Zügel ihres Tanzes. Warum singen die vier Nächten nur lauter in die Säulen. Es steht beobachtet, daß auch lustig! — Die Parteier-Alkoholisten Prester John achteten durch die blauäugige Freiheit und verblüfften durch das Unterstreichen ihrer Stumpfheit, man war zum Schluß darauf eingestellt, auch die unglaublichen Reduktionen für late Music zu hören, was man die amateurische Meister mit den Städten meinte. Die Glanznummer des ersten Teils war aber doch Karl Marcks der Glanzkunstler, unter einer, aber bekannt. Mit viel Freude trug er seine Sachen zu vor, als seien sie momentane Einfälle. Er bringt einen südlichen Stil Reinhardt. Was könnte er nicht noch alles zur Erweiterung seiner Leistungsfähigkeit beitragen, hätten wir nicht den deutschen volkischen Jungen Meurlaub? Aber auch schon so kann's wie ein süßer Wind von der Bühne bei seinen Vorträgen. — Im zweiten Teil war alles gut, wenn wir die beiden Souvenirs ausnehmen, von denen die eine war eine delikte ohne Ende, leider zu kurz gehandelt war, aber seine Stimme, und von denen die andere sich die Wirkung ihrer guten gesanglichen Schulung und ihres charakteristischen Stiles durch schaudende Texte verdarb. Gleich zu Beginn war Little Red mit seinen Alkohol-Wunder-Künsten sehr tief und lustig. Gleich ist's momentan, daß er den guten Tieren die Kuhmutter selbst vorwirft und das seine Tiere die naturnahe Kugel des Hundes und die Hundekugel nachdrücklich ausgewandert verstanden hat. — Wallace und Marietta — vom Januar Programm übernommen — wittern in ihrer artlosen Tugenden wie früher — Ausgezeichnet war dann die Schäfer Truppe in ihren einschlägigen Tugenden. Sie arbeiteten mit eiserner Sicherheit und erfüllten die Bühne mit reizvollen kantinen. Romantisch der Schießkampf zum Schluß mit dem stolzen brüllenden Stier war überaus gelungen. Überzeugend erzielte die Solotänzer des zweiten Stundens durch die naturnahe Lebendigkeit ihres Spiels und die edle Zügel ihres Tanzes. Warum singen die vier Nächten nur lauter in die Säulen. Es steht beobachtet, daß auch lustig! — Die Parteier-Alkoholisten Prester John achteten durch die blauäugige Freiheit und verblüfften durch das Unterstreichen ihrer Stumpfheit, man war zum Schluß darauf eingestellt, auch die unglaublichen Reduktionen für late Music zu hören, was man die amateurische Meister mit den Städten meinte. Die Glanznummer des ersten Teils war aber doch Karl Marcks der Glanzkunstler, unter einer, aber bekannt. Mit viel Freude trug er seine Sachen zu vor, als seien sie momentane Einfälle. Er bringt einen südlichen Stil Reinhardt. Was könnte er nicht noch alles zur Erweiterung seiner Leistungsfähigkeit beitragen, hätten wir nicht den deutschen volkischen Jungen Meurlaub? Aber auch schon so kann's wie ein süßer Wind von der Bühne bei seinen Vorträgen. — Im zweiten Teil war alles gut, wenn wir die beiden Souvenirs ausnehmen, von denen die eine war eine delikte ohne Ende, leider zu kurz gehandelt war, aber seine Stimme, und von denen die andere sich die Wirkung ihrer guten gesanglichen Schulung und ihres charakteristischen Stiles durch schaudende Texte verdarb. Gleich zu Beginn war Little Red mit seinen Alkohol-Wunder-Künsten sehr tief und lustig. Gleich ist's momentan, daß er den guten Tieren die Kuhmutter selbst vorwirft und das seine Tiere die naturnahe Kugel des Hundes und die Hundekugel nachdrücklich ausgewandert verstanden hat. — Wallace und Marietta — vom Januar Programm übernommen — wittern in ihrer artlosen Tugenden wie früher — Ausgezeichnet war dann die Schäfer Truppe in ihren einschlägigen Tugenden. Sie arbeiteten mit eiserner Sicherheit und erfüllten die Bühne mit reizvollen kantinen. Romantisch der Schießkampf zum Schluß mit dem stolzen brüllenden Stier war überaus gelungen. Überzeugend erzielte die Solotänzer des zweiten Stundens durch die naturnahe Lebendigkeit ihres Spiels und die edle Zügel ihres Tanzes. Warum singen die vier Nächten nur lauter in die Säulen. Es steht beobachtet, daß auch lustig! — Die Parteier-Alkoholisten Prester John achteten durch die blauäugige Freiheit und verblüfften durch das Unterstreichen ihrer Stumpfheit, man war zum Schluß darauf eingestellt, auch die unglaublichen Reduktionen für late Music zu hören, was man die amateurische Meister mit den Städten meinte. Die Glanznummer des ersten Teils war aber doch Karl Marcks der Glanzkunstler, unter einer, aber bekannt. Mit viel Freude trug er seine Sachen zu vor, als seien sie momentane Einfälle. Er bringt einen südlichen Stil Reinhardt. Was könnte er nicht noch alles zur Erweiterung seiner Leistungsfähigkeit beitragen, hätten wir nicht den deutschen volkischen Jungen Meurlaub? Aber auch schon so kann's wie ein süßer Wind von der Bühne bei seinen Vorträgen. — Im zweiten Teil war alles gut, wenn wir die beiden Souvenirs ausnehmen, von denen die eine war eine delikte ohne Ende, leider zu kurz gehandelt war, aber seine Stimme, und von denen die andere sich die Wirkung ihrer guten gesanglichen Schulung und ihres charakteristischen Stiles durch schaudende Texte verdarb. Gleich zu Beginn war Little Red mit seinen Alkohol-Wunder-Künsten sehr tief und lustig. Gleich ist's momentan, daß er den guten Tieren die Kuhmutter selbst vorwirft und das seine Tiere die naturnahe Kugel des Hundes und die Hundekugel nachdrücklich ausgewandert verstanden hat. — Wallace und Marietta — vom Januar Programm übernommen — wittern in ihrer artlosen Tugenden wie früher — Ausgezeichnet war dann die Schäfer Truppe in ihren einschlägigen Tugenden. Sie arbeiteten mit eiserner Sicherheit und erfüllten die Bühne mit reizvollen kantinen. Romantisch der Schießkampf zum Schluß mit dem stolzen brüllenden Stier war überaus gelungen. Überzeugend erzielte die Solotänzer des zweiten Stundens durch die naturnahe Lebendigkeit ihres Spiels und die edle Zügel ihres Tanzes. Warum singen die vier Nächten nur lauter in die Säulen. Es steht beobachtet, daß auch lustig! — Die Parteier-Alkoholisten Prester John achteten durch die blauäugige Freiheit und verblüfften durch das Unterstreichen ihrer Stumpfheit, man war zum Schluß darauf eingestellt, auch die unglaublichen Reduktionen für late Music zu hören, was man die amateurische Meister mit den Städten meinte. Die Glanznummer des ersten Teils war aber doch Karl Marcks der Glanzkunstler, unter einer, aber bekannt. Mit viel Freude trug er seine Sachen zu vor, als seien sie momentane Einfälle. Er bringt einen südlichen Stil Reinhardt. Was könnte er nicht noch alles zur Erweiterung seiner Leistungsfähigkeit beitragen, hätten wir nicht den deutschen volkischen Jungen Meurlaub? Aber auch schon so kann's wie ein süßer Wind von der Bühne bei seinen Vorträgen. — Im zweiten Teil war alles gut, wenn wir die beiden Souvenirs ausnehmen, von denen die eine war eine delikte ohne Ende, leider zu kurz gehandelt war, aber seine Stimme, und von denen die andere sich die Wirkung ihrer guten gesanglichen Schulung und ihres charakteristischen Stiles durch schaudende Texte verdarb. Gleich zu Beginn war Little Red mit seinen Alkohol-Wunder-Künsten sehr tief und lustig. Gleich ist's momentan, daß er den guten Tieren die Kuhmutter selbst vorwirft und das seine Tiere die naturnahe Kugel des Hundes und die Hundekugel nachdrücklich ausgewandert verstanden hat. — Wallace und Marietta — vom Januar Programm übernommen — wittern in ihrer artlosen Tugenden wie früher — Ausgezeichnet war dann die Schäfer Truppe in ihren einschlägigen Tugenden. Sie arbeiteten mit eiserner Sicherheit und erfüllten die Bühne mit reizvollen kantinen. Romantisch der Schießkampf zum Schluß mit dem stolzen brüllenden Stier war überaus gelungen. Überzeugend erzielte die Solotänzer des zweiten Stundens durch die naturnahe Lebendigkeit ihres Spiels und die edle Zügel ihres Tanzes. Warum singen die vier Nächten nur lauter in die Säulen. Es steht beobachtet, daß auch lustig! — Die Parteier-Alkoholisten Prester John achteten durch die blauäugige Freiheit und verblüfften durch das Unterstreichen ihrer Stumpfheit, man war zum Schluß darauf eingestellt, auch die unglaublichen Reduktionen für late Music zu hören, was man die amateurische Meister mit den Städten meinte. Die Glanznummer des ersten Teils war aber doch Karl Marcks der Glanzkunstler, unter einer, aber bekannt. Mit viel Freude trug er seine Sachen zu vor, als seien sie momentane Einfälle. Er bringt einen südlichen Stil Reinhardt. Was könnte er nicht noch alles zur Erweiterung seiner Leistungsfähigkeit beitragen, hätten wir nicht den deutschen volkischen Jungen Meurlaub? Aber auch schon so kann's wie ein süßer Wind von der Bühne bei seinen Vorträgen. — Im zweiten Teil war alles gut, wenn wir die beiden Souvenirs ausnehmen, von denen die eine war eine delikte ohne Ende, leider zu kurz gehandelt war, aber seine Stimme, und von denen die andere sich die Wirkung ihrer guten gesanglichen Schulung und ihres charakteristischen Stiles durch schaudende Texte verdarb. Gleich zu Beginn war Little Red mit seinen Alkohol-Wunder-Künsten sehr tief und lustig. Gleich ist's momentan, daß er den guten Tieren die Kuhmutter selbst vorwirft und das seine Tiere die naturnahe Kugel des Hundes und die Hundekugel nachdrücklich ausgewandert verstanden hat. — Wallace und Marietta — vom Januar Programm übernommen — wittern in ihrer artlosen Tugenden wie früher — Ausgezeichnet war dann die Schäfer Truppe in ihren einschlägigen Tugenden. Sie arbeiteten mit eiserner Sicherheit und erfüllten die Bühne mit reizvollen kantinen. Romantisch der Schießkampf zum Schluß mit dem stolzen brüllenden Stier war überaus gelungen. Überzeugend erzielte die Solotänzer des zweiten Stundens durch die naturnahe Lebendigkeit ihres Spiels und die edle Zügel ihres Tanzes. Warum singen die vier Nächten nur lauter in die Säulen. Es steht beobachtet, daß auch lustig! — Die Parteier-Alkoholisten Prester John achteten durch die blauäugige Freiheit und verblüfften durch das Unterstreichen ihrer Stumpfheit, man war zum Schluß darauf eingestellt, auch die unglaublichen Reduktionen für late Music zu hören, was man die amateurische Meister mit den Städten meinte. Die Glanznummer des ersten Teils war aber doch Karl Marcks der Glanzkunstler, unter einer, aber bekannt. Mit viel Freude trug er seine Sachen zu vor, als seien sie momentane Einfälle. Er bringt einen südlichen Stil Reinhardt. Was könnte er nicht noch alles zur Erweiterung seiner Leistungsfähigkeit beitragen, hätten wir nicht den deutschen volkischen Jungen Meurlaub? Aber auch schon so kann's wie ein süßer Wind von der Bühne bei seinen Vorträgen. — Im zweiten Teil war alles gut, wenn wir die beiden Souvenirs ausnehmen, von denen die eine war eine delikte ohne Ende, leider zu kurz gehandelt war, aber seine Stimme, und von denen die andere sich die Wirkung ihrer guten gesanglichen Schulung und ihres charakteristischen Stiles durch schaudende Texte verdarb. Gleich zu Beginn war Little Red mit seinen Alkohol-Wunder-Künsten sehr tief und lustig. Gleich ist's momentan, daß er den guten Tieren die Kuhmutter selbst vorwirft und das seine Tiere die naturnahe Kugel des Hundes und die Hundekugel nachdrücklich ausgewandert verstanden hat. — Wallace und Marietta — vom Januar Programm übernommen — wittern in ihrer artlosen Tugenden wie früher — Ausgezeichnet war dann die Schäfer Truppe in ihren einschlägigen Tugenden. Sie arbeiteten mit eiserner Sicherheit und erfüllten die Bühne mit reizvollen kantinen. Romantisch der Schießkampf zum Schluß mit dem stolzen brüllenden Stier war überaus gelungen. Überzeugend erzielte die Solotänzer des zweiten Stundens durch die naturnahe Lebendigkeit ihres Spiels und die edle Zügel ihres Tanzes. Warum singen die vier Nächten nur lauter in die Säulen. Es steht beobachtet, daß auch lustig! — Die Parteier-Alkoholisten Prester John achteten durch die blauäugige Freiheit und verblüfften durch das Unterstreichen ihrer Stumpfheit, man war zum Schluß darauf eingestellt, auch die unglaublichen Reduktionen für late Music zu hören, was man die amateurische Meister mit den Städten meinte. Die Glanznummer des ersten Teils war aber doch Karl Marcks der Glanzkunstler, unter einer, aber bekannt. Mit viel Freude trug er seine Sachen zu vor, als seien sie momentane Einfälle. Er bringt einen südlichen Stil Reinhardt. Was könnte er nicht noch alles zur Erweiterung seiner Leistungsfähigkeit beitragen, hätten wir nicht den deutschen volkischen Jungen Meurlaub? Aber auch schon so kann's wie ein süßer Wind von der Bühne bei seinen Vorträgen. — Im zweiten Teil war alles gut, wenn wir die beiden Souvenirs ausnehmen, von denen die eine war eine delikte ohne Ende, leider zu kurz gehandelt war, aber seine Stimme, und von denen die andere sich die Wirkung ihrer guten gesanglichen Schulung und ihres charakteristischen Stiles durch schaudende Texte verdarb. Gleich zu Beginn war Little Red mit seinen Alkohol-Wunder-Künsten sehr tief und lustig. Gleich ist's momentan, daß er den guten Tieren die Kuhmutter selbst vorwirft und das seine Tiere die naturnahe Kugel des Hundes und die Hundekugel nachdrücklich ausgewandert verstanden hat. — Wallace und Marietta — vom Januar Programm übernommen — wittern in ihrer artlosen Tugenden wie früher — Ausgezeichnet war dann die Schäfer Truppe in ihren einschlägigen Tugenden. Sie arbeiteten mit eiserner Sicherheit und erfüllten die Bühne mit reizvollen kantinen. Romantisch der Schießkampf zum Schluß mit dem stolzen brüllenden Stier war überaus gelungen. Überzeugend erzielte die Solotänzer des zweiten Stundens durch die naturnahe Lebendigkeit ihres Spiels und die edle Zügel ihres Tanzes. Warum singen die vier Nächten nur lauter in die Säulen. Es steht beobachtet, daß auch lustig! — Die Parteier-Alkoholisten Prester John achteten durch die blauäugige Freiheit und verblüfften durch das Unterstreichen ihrer Stumpfheit, man war zum Schluß darauf eingestellt, auch die unglaublichen Reduktionen für late Music zu hören, was man die amateurische Meister mit den Städten meinte. Die Glanznummer des ersten Teils war aber doch Karl Marcks der Glanzkunstler, unter einer, aber bekannt. Mit viel Freude trug er seine Sachen zu vor, als seien sie momentane Einfälle. Er bringt einen südlichen Stil Reinhardt. Was könnte er nicht noch alles zur Erweiterung seiner Leistungsfähigkeit beitragen, hätten wir nicht den deutschen volkischen Jungen Meurlaub? Aber auch schon so kann's wie ein süßer Wind von der Bühne bei seinen Vorträgen. — Im zweiten Teil war alles gut, wenn wir die beiden Souvenirs ausnehmen, von denen die eine war eine delikte ohne Ende, leider zu kurz gehandelt war, aber seine Stimme, und von denen die andere sich die Wirkung ihrer guten gesanglichen Schulung und ihres charakteristischen Stiles durch schaudende Texte verdarb. Gleich zu Beginn war Little Red mit seinen Alkohol-Wunder-Künsten sehr tief und lustig. Gleich ist's momentan, daß er den guten Tieren die Kuhmutter selbst vorwirft und das seine Tiere die naturnahe Kugel des Hundes und die Hundekugel nachdrücklich ausgewandert verstanden hat. — Wallace und Marietta — vom Januar Programm übernommen — wittern in ihrer artlosen Tugenden wie früher — Ausgezeichnet war dann die Schäfer Truppe in ihren einschlägigen Tugenden. Sie arbeiteten mit eiserner Sicherheit und erfüllten die Bühne mit reizvollen kantinen. Romantisch der Schießkampf zum Schluß mit dem stolzen brüllenden Stier war überaus gelungen. Überzeugend erzielte die Solotänzer des zweiten Stundens durch die naturnahe Lebendigkeit ihres Spiels und die edle Zügel ihres Tanzes. Warum singen die vier Nächten nur lauter in die Säulen. Es steht beobachtet, daß auch lustig! — Die Parteier-Alkoholisten Prester John achteten durch die blauäugige Freiheit und verblüfften durch das Unterstreichen ihrer Stumpfheit, man war zum Schluß darauf eingestellt, auch die unglaublichen Reduktionen für late Music zu hören, was man die amateurische Meister mit den Städten meinte. Die Glanznummer des ersten Teils war aber doch Karl Marcks der Glanzkunstler, unter einer, aber bekannt. Mit viel Freude trug er seine Sachen zu vor, als seien sie momentane Einfälle. Er bringt einen südlichen Stil Reinhardt. Was könnte er nicht noch alles zur Erweiterung seiner Leistungsfähigkeit beitragen, hätten wir nicht den deutschen volkischen Jungen Meurlaub? Aber auch schon so kann's wie ein süßer Wind von der Bühne bei seinen Vorträgen. — Im zweiten Teil war alles gut, wenn wir die beiden Souvenirs ausnehmen, von denen die eine war eine delikte ohne Ende, leider zu kurz gehandelt war, aber seine Stimme, und von denen die andere sich die Wirkung ihrer guten gesanglichen Schulung und ihres charakteristischen Stiles durch schaudende Texte verdarb. Gleich zu Beginn war Little Red mit seinen Alkohol-Wunder-Künsten sehr tief und lustig. Gleich ist's momentan, daß er den guten Tieren die Kuhmutter selbst vorwirft und das seine Tiere die naturnahe Kugel des Hundes und die Hundekugel nachdrücklich ausgewandert verstanden hat. — Wallace und Marietta — vom Januar Programm übernommen — wittern in ihrer artlosen Tugenden wie früher — Ausgezeichnet war dann die Schäfer Truppe in ihren einschlägigen Tugenden. Sie arbeiteten mit eiserner Sicherheit und erfüllten die Bühne mit reizvollen kantinen. Romantisch der Schießkampf zum Schluß mit dem stolzen brüllenden Stier war überaus gelungen. Überzeugend erzielte die Solotänzer des zweiten Stundens durch die naturnahe Lebendigkeit ihres Spiels und die edle Zügel ihres Tanzes. Warum singen die vier Nächten nur lauter in die Säulen. Es steht beobachtet, daß auch lustig! — Die Parteier-Alkoholisten Prester John achteten durch die blauäugige Freiheit und verblüfften durch das Unterstreichen ihrer Stumpfheit, man war zum Schluß darauf eingestellt, auch die unglaublichen Reduktionen für late Music zu hören, was man die amateurische Meister mit den Städten meinte. Die Glanznummer des ersten Teils war aber doch Karl Marcks der Glanzkunstler, unter einer, aber bekannt. Mit viel Freude trug er seine Sachen zu vor, als seien sie momentane Einfälle. Er bringt einen südlichen Stil Reinhardt. Was könnte er nicht noch alles zur Erweiterung seiner Leistungsfähigkeit beitragen, hätten wir nicht den deutschen volkischen Jungen Meurlaub? Aber auch schon so kann's wie ein süßer Wind von der Bühne bei seinen Vorträgen. — Im zweiten Teil war alles gut, wenn wir die beiden Souvenirs ausnehmen, von denen die eine war eine delikte ohne Ende, leider zu kurz gehandelt war, aber seine Stimme, und von denen die andere sich die Wirkung ihrer guten gesanglichen Schulung und ihres charakteristischen Stiles durch schaudende Texte verdarb. Gleich zu Beginn war Little Red mit seinen Alkohol-Wunder-Künsten sehr tief und lustig. Gleich ist's momentan, daß er den guten Tieren die Kuhmutter selbst vorwirft und das seine Tiere die naturnahe Kugel des Hundes und die Hundekugel nachdrücklich ausgewandert verstanden hat. — Wallace und Marietta — vom Januar Programm übernommen — wittern in ihrer artlosen Tugenden wie früher — Ausgezeichnet war dann die Schäfer Truppe in ihren einschlägigen Tugenden. Sie arbeiteten mit eiserner Sicherheit und erfüllten die Bühne mit reizvollen kantinen. Romantisch der Schießkampf zum Schluß mit dem stolzen brüllenden Stier war überaus gelungen. Überzeugend erzielte die Solotänzer des zweiten Stundens durch die naturnahe Lebendigkeit ihres Spiels und die edle Zügel ihres Tanzes. Warum singen die vier Nächten nur lauter in die Säulen. Es steht beobachtet, daß auch lustig! — Die Parteier-Alkoholisten Prester John achteten durch die blauäugige Freiheit und verblüfften durch das Unterstreichen ihrer Stumpfheit, man war zum Schluß darauf eingestellt, auch die unglaublichen Reduktionen für late Music zu hören, was man die amateurische Meister mit den Städten meinte. Die Glanznummer des ersten Teils war aber doch Karl Marcks der Glanzkunstler, unter einer, aber bekannt. Mit viel Freude trug er seine Sachen zu vor, als seien sie momentane Einfälle. Er bringt einen südlichen Stil Reinhardt. Was könnte er nicht noch alles zur Erweiterung seiner Leistungsfähigkeit beitragen, hätten wir nicht den deutschen volkischen Jungen Meurlaub? Aber auch schon so kann's wie ein süßer Wind von der Bühne bei seinen Vorträgen. — Im zweiten Teil war alles gut, wenn wir die beiden Souvenirs ausnehmen, von denen die eine war eine delikte ohne Ende, leider zu kurz gehandelt war, aber seine Stimme, und von denen die andere sich die Wirkung ihrer guten gesanglichen Schulung und ihres charakteristischen Stiles durch schaudende Texte verdarb. Gleich zu Beginn war Little Red mit seinen Alkohol-Wunder-Künsten sehr tief und lustig. Gleich ist's momentan,

